

Pavel Nedved

Bus früher auch so gemacht."

— Aufgezeichnet von Andre Görke

(1998 – 1999)
Arsenal London (seit 1999)

res 2003; Torschützenkönig
(England) 2004

Thierry Henry

Freitag, den 18. Juni, dem Tagesspiegel bei.
Als Nächstes: Zinedine Zidane (Frankreich) und Fredrik Ljungberg (Schweden).

Wir haben geheiratet.

Werngard ~~Buchner-Hendry~~

Dr. iur. ~~Werngard~~

Berlin-Frohnau
im Mai 2004

RECHT & FINANZEN

RECHTSANWÄLTE / NOTARE

Neue Anschrift:

~~Uwe Schamkorst~~

**Rechtsanwalt, Notar
und Mediator**

jetzt: ~~Büchinger Str. 3~~
(Nähe U-Bhf. Adenauer Pl.)
10707 Berlin-Wilmersdorf
Telefon 030 / ~~260 97 77~~

Tätigkeitsfelder:

Gesellschafts-, Grundstücks-, Erb-, Haftpflichtrecht und Mediation

Anzeigenannahme

Telefon: (030) 260 09-700,
Fax: (030) 260 09-777,
E-Mail: anzeigen@tagesspiegel.de



Tief erschüttert nehmen wir Abschied
von der

Mietrechtsreform 2001

* 1. September 2001 † 27. Mai 2004

Als hoffnungsfrohes Kind geboren, kränkelte es alsbald an einem Geburtsfehler. Inkompetenz und Ignoranz schufen eine verunglückte Gesetzesformulierung. Der Gesetzgeber schlug alle Warnungen in den Wind und es kam, wie es kommen musste: der Bundesgerichtshof kassierte im Juni 2003 die wichtigste Regelung. Für „Alt“-Mietverträge bleibt es bei den langen Kündigungsfristen. Die Bundesjustizministerin versprach rasche Heilung durch ein neues Gesetz. Dies gibt es noch immer nicht und ist offenkundig für immer gestorben.

Die trauernden Mieter/Innen der Bundesrepublik Deutschland

BERLINER MIETERVEREIN E.V.

Landesverband Berlin im Deutschen Mieterbund

Hartmann Vetter
Hauptgeschäftsführer

Die Verblichene wurde in einer feierlichen Zeremonie vor dem Bundesministerium für Justiz in Berlin unter großer Anteilnahme der Öffentlichkeit gewürdigt. Die Urne wurde anschließend im engsten Familienkreis auf dem Friedhof für gebrochene Regierungsversprechen beigesetzt.

Bilder von der Trauerzeremonie unter
www.berliner-mieterverein.de



Mein Testament



Vorsorge und Fürsorge zugleich

*Mit meinem Testament habe ich rechtzeitig Vorsorge getroffen
und meinen Nachlass geregelt. Ich weiß, dass ich nichts mitnehmen kann.
Aber ich kann ein Zeichen für Menschlichkeit und Nächstenliebe setzen.
Ich helfe der Caritas helfen.*

Ein Testament ist eine sehr persönliche Angelegenheit, die gut überlegt sein will.

Herr Michl informiert und berät Sie gern. Rufen Sie ihn an:

Horst Michl • Tel. 0 30 / 8 57 84 – 2 92 • Caritas • Tübinger Straße 5 • 10715 Berlin

Bitte senden Sie mir zu diesem Thema Ihre kostenlose
Broschüre „Ihr Vermächtnis – unsere Verpflichtung“.

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Not sehen und handeln.
Caritas

